

349718-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen – Tiefbauarbeiten zur Ausführung von Netzbauleistungen (Gas, Wasser, Fernwärme und Strom) im Stadtgebiet

Erlangen

OJ S 97/2026 21/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Tätigkeiten im Bereich der Wasserwirtschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tiefbauarbeiten zur Ausführung von Netzbauleistungen (Gas, Wasser, Fernwärme und Strom) im Stadtgebiet Erlangen

Beschreibung: Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Ausführung von Tiefbauarbeiten für die Leitungsverlegung und den Bau von Anlagen der Erlanger Stadtwerke AG, der Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH sowie des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe einschließlich der zugehörigen Oberflächenarbeiten. Weiterhin umfassen sie die Bereitstellung einer Rufbereitschaft für die Versorgungsgebiete der ESTW und die angeschlossenen Betriebsführungsgebiete.

Kennung des Verfahrens: a285cd04-d571-49a3-87c1-059947cf4ecf

Interne Kennung: 692-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Erlangen und Umkreis - Versorgungsgebiet der ESTW

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91050

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem in Ziff. 5.1.11 angegebenen Link zum Download zur Verfügung. 2. Das Dokument "0010 Verfahrenshinweise" der Vergabeunterlagen ist zu beachten. 3. Alle Angaben sind in der geforderten Form und vollständig elektronisch einzureichen. Fehlende oder unvollständige Angaben können zum sofortigen Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen. 4. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung/dem Login herunterzuladen. Es wird allen Interessenten dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform zu registrieren. Diese Registrierung ist freiwillig, sie wird jedoch empfohlen, um gewährleisten zu können, dass Interessenten bzgl. Änderungen im Verfahren auch bereits vor Abgabe des Teilnahmeantrages über die Vergabeplattform informiert werden können. Im Falle des Ausbleibens einer Registrierung liegt es in der Verantwortung des Interessenten/Bewerbers, sich eigenständig und regelmäßig über Aktualisierungen/Veränderungen in den Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. 5. Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen per E-Mail, mündlich oder Telefon werden nicht beantwortet. 6. Fragen zum Verfahren, die bis zum 12.06.2026 - 14:00 Uhr eingehen, werden bis spätestens 16.06.2026 14:00 Uhr beantwortet. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. 7. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt per FAX oder E-Mail und über die Vergabeplattform. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten. 8. Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Kommunikation (schriftlich/mündlich) im Vergabeverfahren als auch in der Projektausführung erfolgt in deutscher Sprache. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. 9. Nach dem Auswerten der Teilnahmeanträge gemäß dem Dokument "1020_Bewerbungsunterlagen und Nachweise" werden alle geeigneten Bieter zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Im Anschluss schließt sich die Verhandlungsrunde an. Es besteht die Möglichkeit dass bereits auf das Erstangebot der Zuschlag unter Anwendung der Wertungskriterien aus dem Dokument „2040_Zuschlagskriterien“ erfolgen kann. 10. Für den Fall, dass der Bieter bei mehr als einem Los aufgrund der im Dokument "Wertungsschema" genannten Zuschlagskriterien den Zuschlag erhalten würde, legt der Bieter im 4010_Angebotsschreiben aufgrund der Loslimitierung eine Wunschreihenfolge für den Zuschlag fest.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung Verstoß gegen die in den

rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen. Weitere Gründe wie

folgt: Bieter können bzw. müssen nach Maßgabe der §§ 123,124 GWB im Vergabeverfahren

ausgeschlossen werden. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind

die Formblätter A.1.1 bis A1.2 des Teilnahmeantrages (Dokument

1020_Bewerbungsunterlagen und Nachweise) auszufüllen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los-Nr.: 1 Tiefbauarbeiten und Verlegung Fernwärmeleitungen (mit allen LV-Bestandteilen), mit Rufbereitschaft

Beschreibung: Die Leistungen umfassen die im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, dies sind u.a.: • Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen an den Verteilnetzen der ESTW und deren Betriebsführungen, wie z.B. Rohr- und Kabelnetzerweiterungen in Bestands- und Neubaugebieten in allen Sparten • Neubau und Erneuerung von Hausanschlüssen in allen Sparten • Reparaturarbeiten an den Verteilnetzen in allen Sparten • Rufbereitschaft für den Tiefbau in allen Sparten, im wöchentlichen Wechsel mit den weiteren Auftragnehmern. Der Rufbereitschaftsdienst gilt außerhalb der regulären Arbeitszeit, an 7 Tagen der Woche. Der AN hat sicherzustellen, dass das angeforderte Personal samt erforderlichem Gerät und Maschinen spätestens 2 Stunden nach der Benachrichtigung die Schadensstelle erreicht und einsatzbereit ist. Dies gilt auch für Wochenenden und Feiertage.

Interne Kennung: 692-26 Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 09323000 Fernwärme, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231112 Installation von Rohrleitungsnetzen, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45314310 Verlegen von Kabeln, 31321200 Nieder- und Mittelspannungskabel, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen, 45231221 Bau von Gasversorgungsleitungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann drei Mal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Erlangen

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zweckverbände und Gemeinden gemäß der Baubeschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 880 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft bestätigt/bestätigen die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen

Berufsregister und nennt/nennen die Registernummer im Teilnahmeantrag. Als Nachweis ist das Formblatt A.2.1 des Teilnahmeantrages auszufüllen. Für die Mitgliedstaaten der

Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die

Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014 /24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt. Auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine Kopie der Anmeldungs- bzw.

Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die

Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/der Mitglieder der

Bewerbungsgemeinschaft einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die Formblätter A.1.1 des Teilnahmeantrags auszufüllen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die Formblätter A.1.2 Teilnahmeantrags auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Eigenerklärung über Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 € bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Die Höchstdeckungssumme muss dabei mindestens zweimal jährlich zur Verfügung stehen. Das Vorliegen der Versicherung ist vor Zuschlagserteilung und je-derzeit auf Anforderung des AG nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Deckungssummen oder die Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe des Nettogesamtumsatzes in EUR des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des Nettoumsatzes in EUR des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen (Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dabei mindestens Los 1 3 Mio., Los 2 3,5 Mio., Los 3 2 Mio., Los 4 2 Mio. bzw. Los 5 2 Mio. EUR netto pro Jahr betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften und

Arbeitsschutzarbeitskräfte: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe der personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: - Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), - Anzahl gewerblicher Mitarbeiter die im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind (je Geschäftsjahr). Die durchschnittliche gewerbliche Mitarbeiterzahl, welche im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind, der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre müssen mindestens für Los 1: 25,

für Los 2: 30, Los 3: 15, für Los 4: 15 bzw. Los 5: 15 Mitarbeiter betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Mitarbeiterzahlen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Als Nachweise für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber folgende Nachweise zu erbringen. Die zu erbringenden Nachweise unterscheiden sich von Los zu Los. Als Nachweis ist eine Kopie des jeweiligen Dokumentes mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Bei den genannten Qualifikationen handelt es sich um Mindestanforderungen. Für Los 1 sind mindestens Nachweise für die folgenden Qualifikationen vorzulegen: - DVGW GW 301 Qualifikation von Rohrleitungsbau-unternehmen - AGFW FW 601 Qualifikation von Fernwärme-Rohrleitungsbauunternehmen - DVGW GW 15 – Nachumhüllen von Rohren - DVGW GW 330 – PE-Schweißer - DVGW GW 350 / DIN EN 287: Stahlschweißer - DVGW GW 129 – Grabarbeiten - MVAS 99 gemäß RSA
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.3 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Darstellung von min. 3 zu den jeweiligen Losen vergleichbaren Referenzen des Bewerbers für die Erbringung von Tiefbaumaßnahmen. Die Bauleistung muss dabei in den Jahren 2020 bis 2025 erbracht worden sein. Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist): - Tief- und Leitungsbau in einem mindestens mittelstädtischen Umfeld (mindestens 20.000 Einwohner) - Ausführung mindestens einer Streckenmaßnahme (Streckenlänge > 20 m) sowie einer Kleingrabungsmaßnahme (Streckenlänge ≤ 20 m) - Erbringung und Organisation einer 24/7 Rufbereitschaft im Tiefbau - Erbringung der Leistungen im Rahmen eines Tiefbaurahmenvertrages für einen kommunalen Versorger - Erstellung von mindestens 5 Hausanschlüssen Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, - Zeitraum der erbrachten Leistungen von (Monat/Jahr) bis (Monat/Jahr) - Angabe des Netto-Auftragsvolumens in EUR - Anzahl der erstellten Hausanschlüsse - Länge und Dimension der Leitungen - Weitere Besonderheiten des Auftrages (Kurzbeschreibung) Geforderte Mindeststandards: Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Wertungspreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. LV) erhält 85 Punkte. Für den Wertungspreis ist die errechnete Summe netto gemäß dem Dokument 4020_Leistungsverzeichnis unter Berücksichtigung des im Dokument 4010_Angebotsschreiben genannten Skontoangebotes maßgeblich. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\text{Niedrigstpreis} \times 85 / \text{Preis Bieter XY}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen werden kaufmännisch auf- oder abgerundet (gem. DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Die Angaben des Konzeptes zur Nachhaltigkeit werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 4 - 5 Punkte gute Lösung: 3 Punkte ausreichende Lösung: 1 - 2 Punkte schlechte Lösung: 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Der Inhalt des Konzepts wird im Fall des Zuschlags Bestandteil der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 8 - 10 Punkte gute Lösung: 5 - 7 Punkte ausreichende Lösung: 3 - 4 Punkte schlechte Lösung: 0 - 2 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bestimmungen zur Finanzierung sind in den bereitgestellt Vergabeunterlagen (vorrangig im Dokument 4020_Rahmenwerkvertrag)

dargestellt. Es sind 1. Sicherheit für Vertragserfüllung: i. H. v. 10 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) 2. Sicherheit für Mängelansprüche: i. H. 5 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) zu leisten. Nähere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter/den Mitgliedern der für den Zuschlag vorgesehenen Bietergemeinschaft einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: gemäß Dokument 4020_Vertrag der Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los-Nr.: 2 Tiefbauarbeiten und Leitungsverlegung Gas- und Wasserleitungen (mit allen LV-Bestandteilen), mit Rufbereitschaft

Beschreibung: Die Leistungen umfassen die im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, dies sind u.a.: • Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen an den Verteilnetzen der ESTW und deren Betriebsführungen, wie z.B. Rohr- und Kabelnetzerweiterungen in Bestands- und Neubaugebieten in allen Sparten • Neubau und Erneuerung von Hausanschlüssen in allen Sparten • Reparaturarbeiten an den Verteilnetzen in allen Sparten • Rufbereitschaft für den Tiefbau in allen Sparten, im wöchentlichen Wechsel mit den weiteren Auftragnehmern. Der Rufbereitschaftsdienst gilt außerhalb der regulären Arbeitszeit, an 7 Tagen der Woche. Der AN hat sicherzustellen, dass das angeforderte Personal samt erforderlichem Gerät und Maschinen spätestens 2 Stunden nach der Benachrichtigung die Schadensstelle erreicht und einsatzbereit ist. Dies gilt auch für Wochenenden und Feiertage.

Interne Kennung: 692-26 Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45231221 Bau von Gasversorgungsleitungen, 45232150 Arbeiten für Wasserversorgungsrohrleitungen, 45231110 Rohrverlegearbeiten, 45231112 Installation von Rohrleitungsnetzen, 45231113 Neuverlegung von Rohrleitungen, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45314310 Verlegen von Kabeln, 31321200 Nieder- und Mittelspannungskabel, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann drei Mal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Erlangen

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zweckverbände und Gemeinden gemäß der Baubeschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 490 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt/bestätigen die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen

Berufsregister und nennt/nennen die Registernummer im Teilnahmeantrag. Als Nachweis ist

das Formblatt A.2.1 des Teilnahmeantrages auszufüllen. Für die Mitgliedstaaten der

Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die

Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014

/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt. Auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine Kopie der Anmeldungs- bzw.

Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die

Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/der Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach

§§ 123, 124 GWB vorliegen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen,

sind die Formblätter A.1.1 des Teilnahmeantrags auszufüllen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-

Sanktionen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die

Formblätter A.1.2 Teilnahmeantrags auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber hat zum

Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und

Nachweise) auszufüllen: Eigenerklärung über Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-

, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00

€ bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den

vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Die Höchstdeckungssumme

muss dabei mindestens zweimal jährlich zur Verfügung stehen. Das Vorliegen der

Versicherung ist vor Zuschlagserteilung und je-derzeit auf Anforderung des AG nachzuweisen.
Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Deckungssummen oder die Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe des Nettogesamtumsatzes in EUR des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des Nettoumsatzes in EUR des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen (Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dabei mindestens Los 1 3 Mio., Los 2 3,5 Mio., Los 3 2 Mio., Los 4 2 Mio. bzw. Los 5 2 Mio. EUR netto pro Jahr betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften und Arbeitsschutzarbeitskräfte: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe der personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: - Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), - Anzahl gewerblicher Mitarbeiter die im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind (je Geschäftsjahr). Die durchschnittliche gewerbliche Mitarbeiterzahl, welche im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind, der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre müssen mindestens für Los 1: 25, für Los 2: 30, Los 3: 15, für Los 4: 15 bzw. Los 5: 15 Mitarbeiter betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Mitarbeiterzahlen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Als Nachweise für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber folgende Nachweise zu erbringen. Die zu erbringenden Nachweise unterscheiden sich von Los zu Los. Als Nachweis ist eine Kopie des jeweiligen Dokumentes mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Bei den genannten Qualifikationen handelt es sich um Mindestanforderungen. Für Los 2 sind mindestens Nachweise für die folgenden Qualifikationen vorzulegen: - DVGW GW 301 Qualifikation von Rohrleitungsbau-unternehmen - AGFW FW 601 Qualifikation von Fernwärme-Rohrleitungsbauunternehmen - DVGW GW 15 – Nachumhüllen von Rohren - DVGW GW 330 – PE-Schweißer - DVGW GW 350 / DIN EN 287: Stahlschweißer - DVGW GW 129 – Grabarbeiten - MVAS 99 gemäß RSA - DVGW GW 321 – Spülbohren

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.3 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Darstellung von min. 3 zu den jeweiligen Losen vergleichbaren Referenzen des Bewerbers für die Erbringung von Tiefbaumaßnahmen. Die Bauleistung muss dabei in den Jahren 2020 bis 2025 erbracht worden sein. Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist): - Tief- und Leitungsbau in einem mindestens mittelstädtischen Umfeld (mindestens 20.000 Einwohner) - Ausführung mindestens einer Streckenmaßnahme (Streckenlänge > 20 m) sowie einer Kleingrabungsmaßnahme (Streckenlänge ≤ 20 m) - Erbringung und Organisation einer 24/7 Rufbereitschaft im Tiefbau - Erbringung der Leistungen im Rahmen eines Tiefbaurahmenvertrages für einen kommunalen Versorger - Erstellung von mindestens 5 Hausanschlüssen Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, - Zeitraum der erbrachten Leistungen von (Monat/Jahr) bis (Monat/Jahr) - Angabe des Netto-Auftragsvolumens in EUR - Anzahl der erstellten Hausanschlüsse - Länge und Dimension der Leitungen - Weitere Besonderheiten des Auftrages (Kurzbeschreibung) Geforderte Mindeststandards: Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Wertungspreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. LV) erhält 85 Punkte. Für den Wertungspreis ist die errechnete Summe netto gemäß dem Dokument 4020_Leistungsverzeichnis unter Berücksichtigung des im Dokument 4010_Angebotsschreiben genannten Skontoangebotes maßgeblich. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\frac{\text{Niedrigstpreis} \times 85}{\text{Preis Bieter XY}}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen werden kaufmännisch auf- oder abgerundet (gem. DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Die Angaben des Konzeptes zur Nachhaltigkeit werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 4 - 5 Punkte gute Lösung: 3 Punkte ausreichende Lösung: 1 - 2 Punkte schlechte Lösung: 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Der Inhalt des Konzepts wird im Fall des Zuschlags Bestandteil der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 8 - 10 Punkte gute Lösung: 5 - 7 Punkte ausreichende Lösung: 3 - 4 Punkte schlechte Lösung: 0 - 2 Punkte Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bestimmungen zur Finanzierung sind in den bereitgestellt Vergabeunterlagen (vorrangig im Dokument 4020_Rahmenwerkvertrag) dargestellt. Es sind 1. Sicherheit für Vertragserfüllung: i. H. v. 10 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) 2. Sicherheit für Mängelansprüche: i. H. 5 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) zu leisten. Nähere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter/den Mitgliedern der für den Zuschlag vorgesehenen Bietergemeinschaft einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: gemäß Dokument 4020_Vertrag der Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los-Nr.: 3 Tiefbauarbeiten und Verlegung Stromleitungen (mit allen LV-Bestandteilen), mit Rufbereitschaft

Beschreibung: Die Leistungen umfassen die im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, dies sind u.a.: • Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen an den Verteilnetzen der ESTW und deren Betriebsführungen, wie z.B. Rohr- und Kabelnetzerweiterungen in Bestands- und Neubaugebieten in allen Sparten • Neubau und Erneuerung von Hausanschlüssen in allen Sparten • Reparaturarbeiten an den Verteilnetzen in allen Sparten • Rufbereitschaft für den Tiefbau in allen Sparten, im wöchentlichen Wechsel mit den weiteren Auftragnehmern. Der Rufbereitschaftsdienst gilt außerhalb der regulären Arbeitszeit, an 7 Tagen der Woche. Der AN hat sicherzustellen, dass das angeforderte Personal samt erforderlichem Gerät und Maschinen spätestens 2 Stunden nach der Benachrichtigung die Schadensstelle erreicht und einsatzbereit ist. Dies gilt auch für Wochenenden und Feiertage.

Interne Kennung: 692-26 Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232200 Arbeiten in Verbindung mit Starkstromleitungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 31311000 Stromversorgungsnetzanschlüsse, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45111291 Erschließungsarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann drei Mal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Erlangen

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zweckverbände und Gemeinden gemäß der Baubeschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 470 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt/bestätigen die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen

Berufsregister und nennt/nennen die Registernummer im Teilnahmeantrag. Als Nachweis ist

das Formblatt A.2.1 des Teilnahmeantrages auszufüllen. Für die Mitgliedstaaten der

Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die

Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014

/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt. Auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine Kopie der Anmeldungs- bzw.

Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die

Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/der Mitglieder der
Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach
§§ 123, 124 GWB vorliegen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen,
sind die Formblätter A.1.1 des Teilnahmeantrags auszufüllen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-
Sanktionen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die
Formblätter A.1.2 Teilnahmeantrags auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber hat zum
Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und
Nachweise) auszufüllen: Eigenerklärung über Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-
, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00
€ bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den
vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Die Höchstdeckungssumme
muss dabei mindestens zweimal jährlich zur Verfügung stehen. Das Vorliegen der
Versicherung ist vor Zuschlagserteilung und je-derzeit auf Anforderung des AG nachzuweisen.
Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Deckungssummen oder die
Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz: Der Bewerber hat zum Nachweis das
Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise)
auszufüllen: Angabe des Nettogesamtumsatzes in EUR des Bewerbers in den letzten 3
abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des Nettoumsatzes in EUR des Bewerbers mit
vergleichbaren Leistungen (Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau) in den letzten 3 abgeschlossenen
Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen muss in
den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dabei mindestens Los 1 3 Mio., Los 2 3,5
Mio., Los 3 2 Mio., Los 4 2 Mio. bzw. Los 5 2 Mio. EUR netto pro Jahr betragen. Geforderte
Mindeststandards: Mindestens der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz mit
vergleichbaren Leistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften und

Arbeitsschutzarbeitskräfte: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des

Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe der personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: - Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), - Anzahl gewerblicher Mitarbeiter die im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind (je Geschäftsjahr). Die durchschnittliche gewerbliche Mitarbeiterzahl, welche im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind, der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre müssen mindestens für Los 1: 25, für Los 2: 30, Los 3: 15, für Los 4: 15 bzw. Los 5: 15 Mitarbeiter betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Mitarbeiterzahlen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Als Nachweise für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber folgende Nachweise zu erbringen. Die zu erbringenden Nachweise unterscheiden sich von Los zu Los. Als Nachweis ist eine Kopie des jeweiligen Dokumentes mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Bei den genannten Qualifikationen handelt es sich um Mindestanforderungen. Für Los 3 sind mindestens Nachweise für die folgenden Qualifikationen vor-zulegen: - DVGW GW 129 – Grabarbeiten - MVAS 99 gemäß RSA
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.3 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Darstellung von min. 3 zu den jeweiligen Losen vergleichbaren Referenzen des Bewerbers für die Erbringung von Tiefbaumaßnahmen. Die Bauleistung muss dabei in den Jahren 2020 bis 2025 erbracht worden sein. Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist): - Tief- und Leitungsbau in einem mindestens mittelstädtischen Umfeld (mindestens 20.000 Einwohner) - Ausführung mindestens einer Streckenmaßnahme (Streckenlänge > 20 m) sowie einer Kleingrabungsmaßnahme (Streckenlänge ≤ 20 m) - Erbringung und Organisation einer 24/7 Rufbereitschaft im Tiefbau - Erbringung der Leistungen im Rahmen eines Tiefbaurahmenvertrages für einen kommunalen Versorger - Erstellung von mindestens 5 Hausanschlüssen Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, - Zeitraum der erbrachten Leistungen von (Monat/Jahr) bis (Monat/Jahr) - Angabe des Netto-Auftragsvolumens in EUR - Anzahl der erstellten Hausanschlüsse - Länge und Dimension der Leitungen - Weitere Besonderheiten des Auftrages (Kurzbeschreibung) Geforderte Mindeststandards: Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Wertungspreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. LV) erhält 85 Punkte. Für den Wertungspreis ist die errechnete Summe netto gemäß dem Dokument 4020_Leistungsverzeichnis unter Berücksichtigung des im Dokument 4010_Angebotsschreiben genannten Skontoangebotes maßgeblich. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\text{Niedrigstpreis} \times 85 / \text{Preis Bieter XY}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen werden kaufmännisch auf- oder abgerundet (gem. DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Die Angaben des Konzeptes zur Nachhaltigkeit werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 4 - 5 Punkte gute Lösung: 3 Punkte ausreichende Lösung: 1 - 2 Punkte schlechte Lösung: 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Der Inhalt des Konzeptes wird im Fall des Zuschlags Bestandteil der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 8 - 10 Punkte gute Lösung: 5 - 7 Punkte ausreichende Lösung: 3 - 4 Punkte schlechte Lösung: 0 - 2 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bestimmungen zur Finanzierung sind in den bereitgestellt Vergabeunterlagen (vorrangig im Dokument 4020_Rahmenwerkvertrag) dargestellt. Es sind 1. Sicherheit für Vertragserfüllung: i. H. v. 10 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) 2. Sicherheit für Mängelansprüche: i. H. 5 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) zu leisten. Nähere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter/den Mitgliedern der für den Zuschlag vorgesehenen Bietergemeinschaft einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: gemäß Dokument 4020_Vertrag der Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG
Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los-Nr.: 4 Tiefbauarbeiten und Verlegung Stromleitungen (mit allen LV-Bestandteilen), mit Rufbereitschaft

Beschreibung: Die Leistungen umfassen die im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, dies sind u.a.: • Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen an den Verteilnetzen der ESTW und deren Betriebsführungen, wie z.B. Rohr- und Kabelnetzerweiterungen in Bestands- und Neubaugebieten in allen Sparten • Neubau und Erneuerung von Hausanschlüssen in allen Sparten • Reparaturarbeiten an den Verteilnetzen in allen Sparten • Rufbereitschaft für den Tiefbau in allen Sparten, im wöchentlichen Wechsel mit den weiteren Auftragnehmern. Der Rufbereitschaftsdienst gilt außerhalb der regulären Arbeitszeit, an 7 Tagen der Woche. Der AN hat sicherzustellen, dass das angeforderte Personal samt erforderlichem Gerät und Maschinen spätestens 2 Stunden nach der Benachrichtigung die Schadensstelle erreicht und einsatzbereit ist. Dies gilt auch für Wochenenden und Feiertage.

Interne Kennung: 692-26 Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45232200 Arbeiten in Verbindung mit Starkstromleitungen, 31311000 Stromversorgungsnetzanschlüsse, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45111291 Erschließungsarbeiten, 45314310 Verlegen von Kabeln, 31321200 Nieder- und Mittelspannungskabel, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann drei Mal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Erlangen

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zweckverbände und Gemeinden gemäß der Baubeschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt/bestätigen die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen

Berufsregister und nennt/nennen die Registernummer im Teilnahmeantrag. Als Nachweis ist das Formblatt A.2.1 des Teilnahmeantrages auszufüllen. Für die Mitgliedstaaten der

Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014

/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine Kopie der Anmeldungs- bzw.

Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die

Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/der Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen,

sind die Formblätter A.1.1 des Teilnahmeantrags auszufüllen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die

Formblätter A.1.2 Teilnahmeantrags auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und

Nachweise) auszufüllen: Eigenerklärung über Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00

€ bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den

vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Die Höchstdeckungssumme muss dabei mindestens zweimal jährlich zur Verfügung stehen. Das Vorliegen der Versicherung ist vor Zuschlagserteilung und je-derzeit auf Anforderung des AG nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Deckungssummen oder die Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz: Der Bewerber hat zum Nachweis das

Formblatt A.2.2.1 des Teilnehmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise)

auszufüllen: Angabe des Nettogesamtumsatzes in EUR des Bewerbers in den letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des Nettoumsatzes in EUR des Bewerbers mit

vergleichbaren Leistungen (Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau) in den letzten 3 abgeschlossenen

Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen muss in

den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dabei mindestens Los 1 3 Mio., Los 2 3,5

Mio., Los 3 2 Mio., Los 4 2 Mio. bzw. Los 5 2 Mio. EUR netto pro Jahr betragen. Geforderte

Mindeststandards: Mindestens der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz mit

vergleichbaren Leistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften und

Arbeitsschutzarbeitskräfte: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des

Teilnehmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe der

personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,

aufgegliedert nach: - Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), - Anzahl gewerblicher

Mitarbeiter die im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind (je Geschäftsjahr). Die

durchschnittliche gewerbliche Mitarbeiterzahl, welche im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau

tätig sind, der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre müssen mindestens für Los 1: 25,

für Los 2: 30, Los 3: 15, für. Los 4: 15 bzw. Los 5: 15 Mitarbeiter betragen. Geforderte

Mindeststandards: Mindestens die geforderten Mitarbeiterzahlen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise: Der Bewerber hat zum Nachweis das

Formblatt A.2.3.1 des Teilnehmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise)

auszufüllen: Als Nachweise für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind vom

Bewerber folgende Nachweise zu erbringen. Die zu erbringenden Nachweise unterscheiden

sich von Los zu Los. Als Nachweis ist eine Kopie des jeweiligen Dokumentes mit dem

Teilnehmeantrag einzureichen. Bei den genannten Qualifikationen handelt es sich um

Mindestanforderungen. Für Los 4 sind mindestens Nachweise für die folgenden

Qualifikationen vor-zulegen: - DVGW GW 129 – Grabarbeiten - MVAS 99 gemäß RSA

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.3 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Darstellung von min. 3 zu den jeweiligen Losen vergleichbaren Referenzen des Bewerbers für die Erbringung von Tiefbaumaßnahmen. Die Bauleistung muss dabei in den Jahren 2020 bis 2025 erbracht worden sein. Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist): - Tief- und Leitungsbau in einem mindestens mittelstädtischen Umfeld (mindestens 20.000 Einwohner) - Ausführung mindestens einer Streckenmaßnahme (Streckenlänge > 20 m) sowie einer Kleingrabungsmaßnahme (Streckenlänge ≤ 20 m) - Erbringung und Organisation einer 24/7 Rufbereitschaft im Tiefbau - Erbringung der Leistungen im Rahmen eines Tiefbaurahmenvertrages für einen kommunalen Versorger - Erstellung von mindestens 5 Hausanschlüssen Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, - Zeitraum der erbrachten Leistungen von (Monat/Jahr) bis (Monat/Jahr) - Angabe des Netto-Auftragsvolumens in EUR - Anzahl der erstellten Hausanschlüsse - Länge und Dimension der Leitungen - Weitere Besonderheiten des Auftrages (Kurzbeschreibung) Geforderte Mindeststandards: Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Wertungspreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. LV) erhält 85 Punkte. Für den Wertungspreis ist die errechnete Summe netto gemäß dem Dokument 4020_Leistungsverzeichnis unter Berücksichtigung des im Dokument 4010_Angebotsschreiben genannten Skontoangebotes maßgeblich. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\frac{\text{Niedrigstpreis} \times 85}{\text{Preis Bieter XY}}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen werden kaufmännisch auf- oder abgerundet (gem. DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Die Angaben des Konzeptes zur Nachhaltigkeit werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 4 - 5 Punkte gute Lösung: 3 Punkte ausreichende Lösung: 1 - 2 Punkte schlechte Lösung: 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Der Inhalt des Konzepts wird im Fall des Zuschlags Bestandteil der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 8 - 10 Punkte gute Lösung: 5 - 7 Punkte ausreichende Lösung: 3 - 4 Punkte schlechte Lösung: 0 - 2 Punkte Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bestimmungen zur Finanzierung sind in den bereitgestellten Vergabeunterlagen (vorrangig im Dokument 4020_Rahmenwerkvertrag) dargestellt. Es sind 1. Sicherheit für Vertragserfüllung: i. H. v. 10 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) 2. Sicherheit für Mängelansprüche: i. H. 5 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) zu leisten. Nähere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter/den Mitgliedern der für den Zuschlag vorgesehenen Bietergemeinschaft einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: gemäß Dokument 4020_Vertrag der Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los-Nr.: 5 Tiefbauarbeiten und Verlegung Stromleitungen (mit allen LV-Bestandteilen), mit Rufbereitschaft

Beschreibung: Die Leistungen umfassen die im jeweiligen Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen, dies sind u.a.: • Neubau- und Erneuerungsmaßnahmen an den Verteilnetzen der ESTW und deren Betriebsführungen, wie z.B. Rohr- und Kabelnetzerweiterungen in Bestands- und Neubaugebieten in allen Sparten • Neubau und Erneuerung von Hausanschlüssen in allen Sparten • Reparaturarbeiten an den Verteilnetzen in allen Sparten • Rufbereitschaft für den Tiefbau in allen Sparten, im wöchentlichen Wechsel mit den weiteren Auftragnehmern. Der Rufbereitschaftsdienst gilt außerhalb der regulären Arbeitszeit, an 7 Tagen der Woche. Der AN hat sicherzustellen, dass das angeforderte Personal samt erforderlichem Gerät und Maschinen spätestens 2 Stunden nach der Benachrichtigung die Schadensstelle erreicht und einsatzbereit ist. Dies gilt auch für Wochenenden und Feiertage.

Interne Kennung: 692-26 Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221250 Tiefbauarbeiten, außer Tunneln, Schächten und Unterführungen, 45231400 Bauarbeiten für Starkstromleitungen, 45232200 Arbeiten in

Verbindung mit Starkstromleitungen, 31311000 Stromversorgungsnetzanschlüsse, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten, 45111291 Erschließungsarbeiten, 45314310 Verlegen von Kabeln, 31321200 Nieder- und Mittelspannungskabel, 45232000 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Rohrleitungen und Kabelnetze, 45232300 Bauarbeiten und zugehörige Arbeiten für Fernsprech- und Fernmeldeleitungen, 32562000 Glasfaserkabel

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag kann drei Mal um jeweils ein Jahr verlängert werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadtgebiet Erlangen

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zweckverbände und Gemeinden gemäß der Baubeschreibung

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 930 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft bestätigt/bestätigen die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen

Berufsregister und nennt/nennen die Registernummer im Teilnahmeantrag. Als Nachweis ist das Formblatt A.2.1 des Teilnahmeantrages auszufüllen. Für die Mitgliedstaaten der

Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die

Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014

/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt. Auf

gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine Kopie der Anmeldungs- bzw.

Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der

Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die Formblätter A.1.1 des Teilnahmeantrags auszufüllen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Anwendung der Russland-Sanktionen. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die Formblätter A.1.2 Teilnahmeantrags auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Eigenerklärung über Bestehen einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000,00 € bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Die Höchstdeckungssumme muss dabei mindestens zweimal jährlich zur Verfügung stehen. Das Vorliegen der Versicherung ist vor Zuschlagserteilung und je-derzeit auf Anforderung des AG nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Deckungssummen oder die Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe des Nettogesamtumsatzes in EUR des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des Nettoumsatzes in EUR des Bewerbers mit vergleichbaren Leistungen (Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dabei mindestens Los 1 3 Mio., Los 2 3,5 Mio., Los 3 2 Mio., Los 4 2 Mio. bzw. Los 5 2 Mio. EUR netto pro Jahr betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zu Arbeitskräften und Arbeitsschutzarbeitskräfte: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.2.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Angabe der personellen Kapazitäten des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, aufgegliedert nach: - Gesamtzahl der Mitarbeiter (je Geschäftsjahr), - Anzahl gewerblicher Mitarbeiter die im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind (je Geschäftsjahr). Die durchschnittliche gewerbliche Mitarbeiterzahl, welche im Bereich Tiefbau/Kabelbau/Rohrbau tätig sind, der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre müssen mindestens für Los 1: 25, für Los 2: 30, Los 3: 15, für Los 4: 15 bzw. Los 5: 15 Mitarbeiter betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Mitarbeiterzahlen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.1 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Als Nachweise für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind vom Bewerber folgende Nachweise zu erbringen. Die zu erbringenden Nachweise unterscheiden sich von Los zu Los. Als Nachweis ist eine Kopie des jeweiligen Dokumentes mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Bei den genannten Qualifikationen handelt es sich um Mindestanforderungen. Für Los 5 sind mindestens Nachweise für die folgenden Qualifikationen vor-zulegen: - DVGW GW 129 – Grabarbeiten - MVAS 99 gemäß RSA
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenzen: Der Bewerber hat zum Nachweis das Formblatt A.2.3.3 des Teilnahmeantrags (Dokument 1020_Referenzen und Nachweise) auszufüllen: Darstellung von min. 3 zu den jeweiligen Losen vergleichbaren Referenzen des Bewerbers für die Erbringung von Tiefbaumaßnahmen. Die Bauleistung muss dabei in den Jahren 2020 bis 2025 erbracht worden sein. Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist): - Tief- und Leitungsbau in einem mindestens mittelstädtischen Umfeld (mindestens 20.000 Einwohner) - Ausführung mindestens einer Streckenmaßnahme (Streckenlänge > 20 m) sowie einer Kleingrabungsmaßnahme (Streckenlänge ≤ 20 m) - Erbringung und Organisation einer 24/7 Rufbereitschaft im Tiefbau - Erbringung der Leistungen im Rahmen eines Tiefbaurahmenvertrages für einen kommunalen Versorger - Erstellung von mindestens 5 Hausanschlüssen Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: - kurze Beschreibung des Referenzprojekts, - Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten, - Zeitraum der erbrachten Leistungen von (Monat/Jahr) bis (Monat/Jahr) - Angabe des Netto-Auftragsvolumens in EUR - Anzahl der erstellten Hausanschlüsse - Länge und Dimension der Leitungen - Weitere Besonderheiten des Auftrages (Kurzbeschreibung) Geforderte Mindeststandards: Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Wertungspreis für die ausgeschriebene Leistung (vgl. LV) erhält 85 Punkte. Für den Wertungspreis ist die errechnete Summe netto gemäß dem Dokument 4020_Leistungsverzeichnis unter Berücksichtigung des im Dokument 4010_Angebotsschreiben genannten Skontoangebotes maßgeblich. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: Punktzahl Bieter XY = $\text{Niedrigstpreis} \times 85 / \text{Preis Bieter XY}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen werden kaufmännisch auf- oder abgerundet (gem. DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 85

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Nachhaltigkeitskonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Konzept zur Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 2 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Die Angaben des Konzeptes zur Nachhaltigkeit werden Bestandteil der Leistungsbeschreibung und damit der vom Bieter und späteren Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 4 - 5 Punkte gute Lösung: 3 Punkte ausreichende Lösung: 1 - 2 Punkte schlechte Lösung: 0 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Personaleinsatzkonzept: Der Bieter muss mit seinem Angebot ein Personaleinsatzkonzept gemäß den Vorgaben der Zuschlagskriterien aus dem Dokument 2040_Zuschlagskriterien einreichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von 3 DIN A4 Seiten nicht überschreiten. Der Inhalt des Konzeptes wird im Fall des Zuschlags Bestandteil der vom Auftragnehmer geschuldeten Leistung. Bewertung: sehr gute Lösung: 8 - 10 Punkte gute Lösung: 5 - 7 Punkte ausreichende Lösung: 3 - 4 Punkte schlechte Lösung: 0 - 2 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Bestimmungen zur Finanzierung sind in den bereitgestellt Vergabeunterlagen (vorrangig im Dokument 4020_Rahmenwerkvertrag) dargestellt. Es sind 1. Sicherheit für Vertragserfüllung: i. H. v. 10 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) 2. Sicherheit für Mängelansprüche: i. H. 5 % des prognostizierten Jahresabrufvolumens (netto) zu leisten. Nähere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 22/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter/den Mitgliedern der für den Zuschlag vorgesehenen Bietergemeinschaft einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: gemäß Dokument 4020_Vertrag der Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG
Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG
Registrierungsnummer: DE132490623
Abteilung: Einkauf - Vergabestelle
Postanschrift: Äußere Brucker Str. 33
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Alexandra Beugel-Hilz
E-Mail: vergabestelle@estw.de
Telefon: 091318234538
Fax: 091318234477
Internetadresse: www.estw.de
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27291e-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband zur Wasserversorgung der Eltersdorfer Gruppe
Registrierungsnummer: DE132490623
Abteilung: Einkauf - Vergabestelle
Postanschrift: Äußere Brucker Str. 33
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Alexandra Beugel-Hilz
E-Mail: vergabestelle@estw.de
Telefon: 091318234538
Fax: 091318234477
Internetadresse: www.estw.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH

Registrierungsnummer: DE219266975

Abteilung: Einkauf - Vergabestelle

Postanschrift: Äußere Brucker Str. 33

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle - Alexandra Beugel-Hilz

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Telefon: 091318234538

Fax: 091318234477

Internetadresse: www.estw.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 0981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 0981531277

Fax: 0981531873

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b8cdb471-9f1e-4500-bf23-a74dc6ba4f9b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/05/2026 10:49:35 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 349718-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 97/2026

Datum der Veröffentlichung: 21/05/2026